

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| I. Einleitung | 7 |
| 1. Was war die Hanse? | 10 |
| 2. Neue Tendenzen in der hansischen Geschichtsforschung | 13 |
| Die Frage nach der Verfassung der Hanse 14 – Partikulare Regionen oder hansische Teilaräume 15 – Der personengeschichtliche Ansatz 16 – Innenansichten und Außenansichten 17 – Die hansische Spätzeit 18 – Zur Handels- und Wirtschaftsgeschichte der Hanse 18 | |
| II. Wie entstand die Hanse? | 21 |
| 1. Drei grundlegende Faktoren | 21 |
| 2. Wort und Begriff Hanse | 27 |
| 3. Die Entstehung des hansischen Handelssystems | 27 |
| Die <i>civitas Lubeke</i> 27 – Gotland, Novgorod und Riga 30 – Das frühe hansische Handelssystem 32 – Ostsiedlung, Ordensstaat und skandinavische Länder 34 – Das westliche Europa 36 | |
| 4. Die fröhnhansischen Kaufleute und ihre Organisationsformen | 38 |
| Die fröhnhansischen Kaufleute 38 – Die Fahrtgemeinschaften der niederdeutschen Kaufleute 44 – Die Niederlassungen im Ausland 48 – Der Aufbau der Einung der niederdeutschen Kaufleute 50 | |
| 5. Faktoren der Veränderung | 51 |
| Die „kommerzielle Revolution“ 52 – Ratsstandschaft der Fernkaufleute 53 – Städte als Schutzmächte des <i>gemeinen kopmans</i> 54 – Lübeck contra Visby 56 – Die Veränderungen der Wirtschaftsstruktur 58 | |
| 6. Die Einung der Kaufleute und Städte im 14. Jahrhundert | 61 |
| Die Herausbildung der Kontorgemeinschaften 61 – Der Konflikt mit Flandern und die Erschaffung der <i>dudeschen hense</i> 64 | |

| | |
|---|------------|
| III. Wie funktionierte die Hanse? | 68 |
| 1. Die Verfassung der Hanse | 68 |
| Von den Fahrtgemeinschaften zu den Versammlungen der Ratssendeboten 68 – Die hansisch-niederdeutsche Stadtverfassung 70 – Die hansische Tagfahrt 71 – Die gemeinsame Willensbildung 73 – Die hansische Einung als Aktionsgemeinschaft 75 – „Haupt“ und „Häupter“: zur Stellung Lübecks in der Hanse 77 – Die Suche nach einer schlagkräftigeren Verfassung 79 – „Privilegienhanse“ und „Lübecker Hanse“ 81 – Die Tohopesaten 83 – Bekämpfung innerstädtischer Unruhen 84 – Die hansische Führungsgruppe 86 – Resümee 88 | |
| 2. Die Organisation des hansischen Handels | 89 |
| Widerlegung und <i>sendeve</i> 89 – Neue Gesellschaftstypen 91 – Bargeldloser Zahlungsverkehr 93 – Butenhansische Handelsgesellschaften 94 – Das Gästerecht 94 – Handelssperren und Kriege 96 | |
| IV. Niedergang oder Übergang? | |
| Gründe für die Auflösung der Hanse | 97 |
| 1. Die Veränderungen des wirtschaftlichen Gefüges in Europa | 98 |
| Die Umstrukturierung der europäischen Wirtschaft und die beginnende Auflösung des hansischen Handelssystems im 15. Jahrhundert 98 – Die wirtschaftliche Lage im 16. Jahrhundert 104 – Veränderungen in der Organisation des hansischen Handels? 106 | |
| 2. Die politische Situation: | |
| Territorialisierung und Verrechtlichung | 109 |
| Gefährdung der relativen Autonomie der Hansestädte 109 – Das 16. Jahrhundert: Reformation und Konföderationsnotel 112 | |
| 3. Die Lage im Ausland | 115 |
| Kontore und Diplomatie 115 – Die Hanse und die europäischen Mächte 117 | |
| 4. Die Hanse und der Westfälische Frieden | 119 |
| Nachwort | 122 |
| Literaturhinweise | 123 |
| Register | 126 |